

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

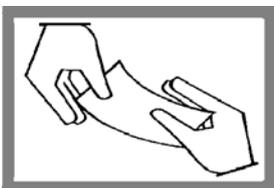


K17-j/99

Die Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Land Brandenburg

1999

Teil 2:
Vorläufige Schutzmaßnahmen



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 2001

Preis: 5,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen.....	4
Zeichenerklärung	5
Grafik.....	6
Gesamtübersicht.....	7
1. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
2. Kinder und Jugendliche nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	9
3. Kinder und Jugendliche nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme sowie nach Trägerschaft.....	12
4. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme	16
5. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen und Anregendem	18
6. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	19
7. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	21
8. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme sowie Trägerschaft.....	22
9. Kinder und Jugendliche nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung	23

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung und Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Dieser „Statistische Bericht“ wird in 2 Teilen publiziert:

- Teil 1: Adoptionen und sonstige Hilfen (Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht)
- Teil 2: Vorläufige Schutzmaßnahmen

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Vorläufige Schutzmaßnahmen sind die Inobhutnahme und die Herausnahme.

Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

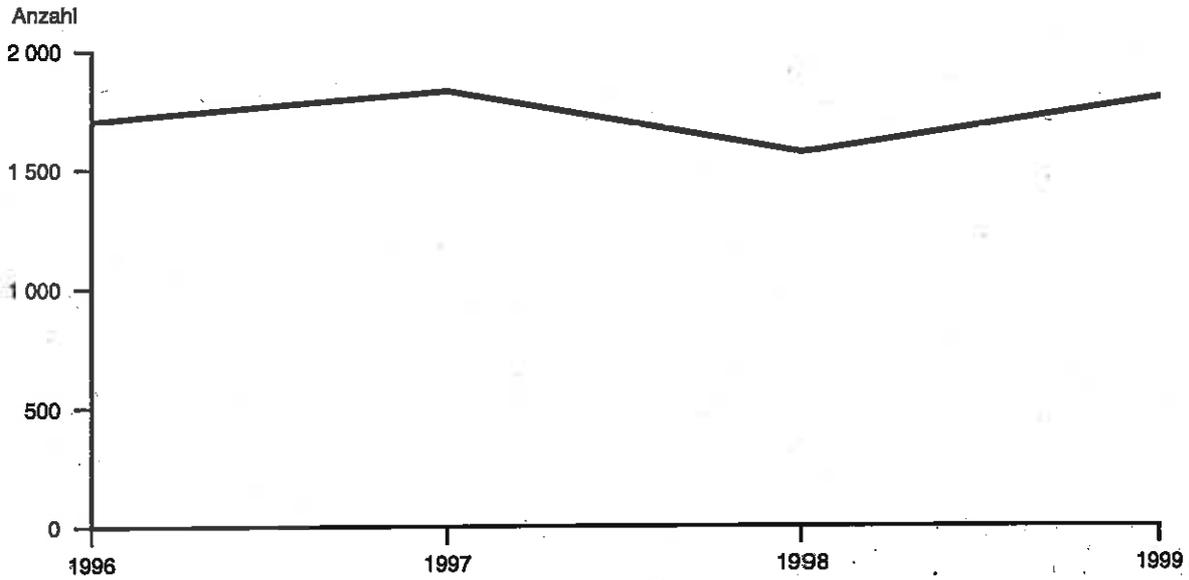
Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegefamilie oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

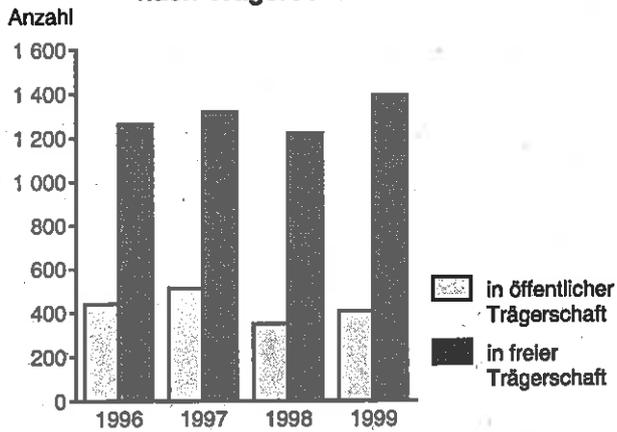
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1996 - 1999



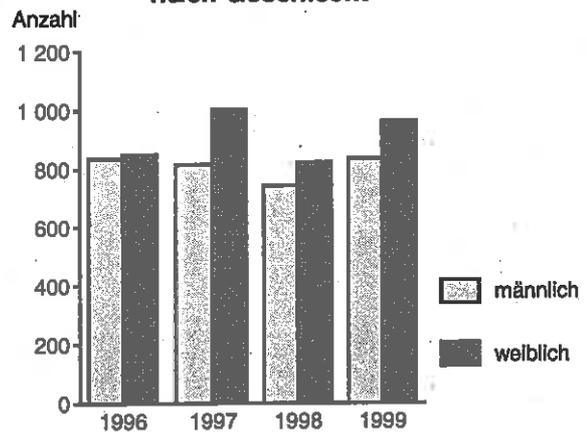
LDS Brandenburg 222/2001

Inobhutnahmen 1996 - 1999

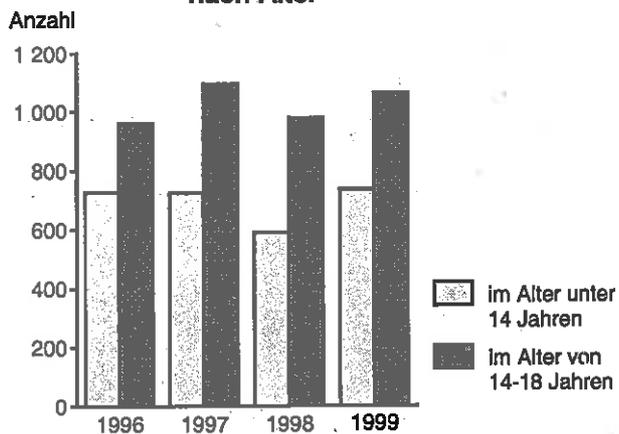
nach Trägerschaft



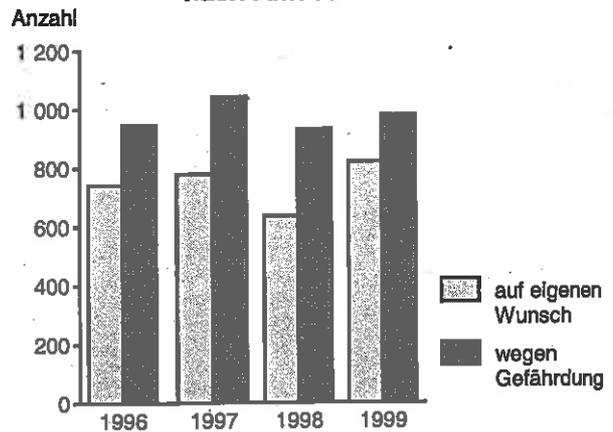
nach Geschlecht



nach Alter



nach Anlass

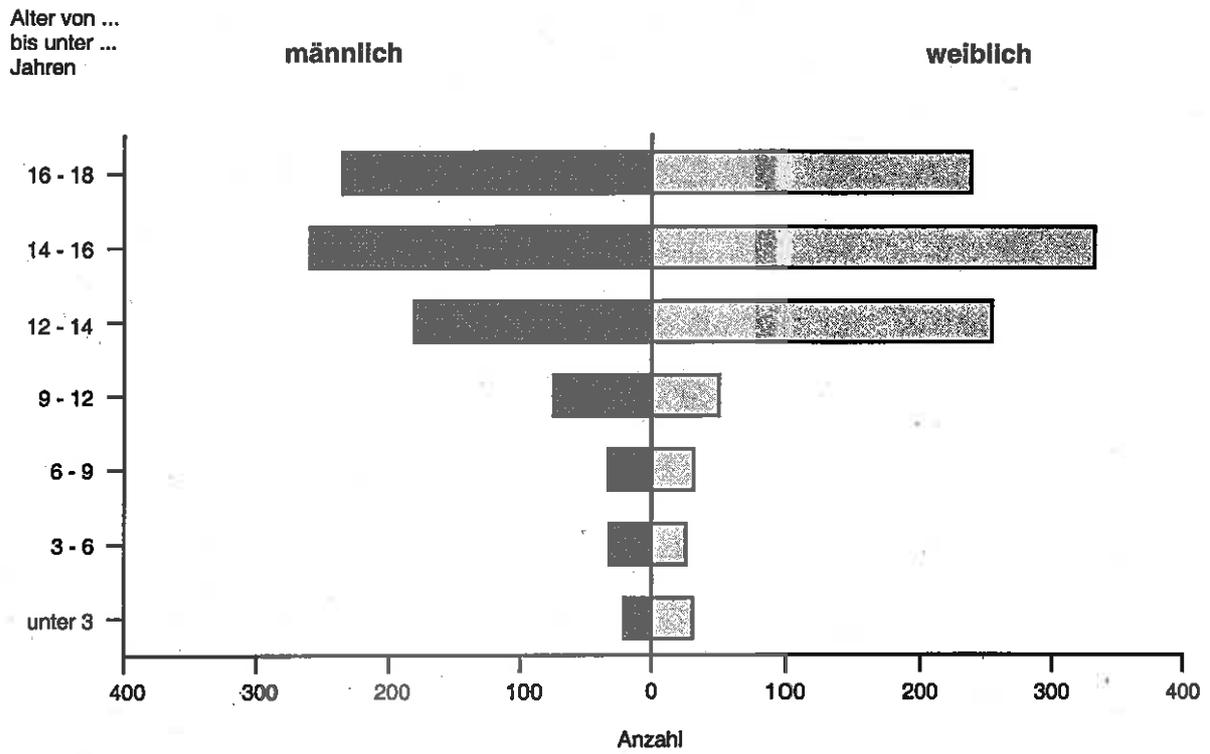


LDS Brandenburg 223/2001

Gesamtübersicht

Merkmal	1996	1997	1998	1999
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt	1 703	1 828	1 568	1 799
davon				
in öffentlicher Trägerschaft	441	512	350	407
in freier Trägerschaft	1 262	1 316	1 218	1 392
deutsch	1 637	1 744	1 482	1 751
nicht-deutsch	66	84	86	48
darunter				
Inobhutnahmen	1 686	1 820	1 566	1 799
männlich	836	816	743	836
weiblich	850	1 004	823	963
im Alter unter 14 Jahren	726	724	590	736
im Alter von 14 - 18 Jahren	960	1 096	978	1 063
auf eigenen Wunsch	741	778	635	820
wegen Gefährdung	945	1 042	931	979
Aufenthalt vor der Maßnahme				
darunter				
bei Eltern	486	536	416	452
bei Eltern mit Stiefelternteil oder Partner	475	484	451	492
bei alleinerziehendem Elternteil	405	437	338	390
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform	189	194	193	305
ohne feste Unterkunft	49	43	28	50
Maßnahme endete mit				
darunter				
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten	782	852	731	851
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	463	452	397	466
keiner anschließenden Hilfe	156	232	188	225

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1999 nach Alter und Geschlecht



Noch: 2. Kinder und Jugendliche nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	1 799	52	58	65	126	435	590	473
Inobhutnahme	1 799	52	58	65	126	435	590	473
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	76	1	3	5	3	23	22	19
nach vorherigem Ausreißen	51	–	–	2	–	19	17	13
darunter								
aus der eigenen Familie	33	–	–	2	–	14	9	8
aus dem Heim	15	–	–	–	–	5	5	5
aus der Pflegefamilie	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen	25	1	3	3	3	4	5	6
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	20	–	3	3	3	3	5	3
in dem Heim	4	1	–	–	–	1	–	2
in der Pflegefamilie	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang	1 723	51	55	60	123	412	568	454
nach vorherigem Ausreißen	716	1	1	1	31	176	284	222
darunter								
aus der eigenen Familie	469	1	1	1	26	116	185	139
aus dem Heim	175	–	–	–	4	46	65	60
aus der Pflegefamilie	10	–	–	–	1	2	6	1
ohne vorheriges Ausreißen	1 007	50	54	59	92	236	284	232
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	812	47	52	55	84	166	242	166
in dem Heim	111	1	–	1	1	54	23	31
in der Pflegefamilie	5	–	–	2	1	–	–	2
Herausnahme	–	–	–	–	–	–	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	407	33	36	27	29	70	103	109
Träger der freien Jugendhilfe	1 392	19	22	38	97	365	487	364

3. Kinder und Jugendliche nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass			
			Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Männlich	836	132	215	83	58
2	Inobhutnahme	836	132	215	83	58
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	37	6	12	4	4
4	nach vorherigem Ausreißen	23	5	7	4	2
	darunter					
5	aus der eigenen Familie	12	–	5	1	2
6	aus dem Heim	9	5	–	3	–
7	aus der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
8	ohne vorheriges Ausreißen	14	1	5	–	2
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
9	in der eigenen Familie	12	–	5	–	2
10	in dem Heim	1	1	–	–	–
11	in der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
12	sonstiger Zugang	799	126	203	79	54
13	nach vorherigem Ausreißen	331	86	69	44	6
	darunter					
14	aus der eigenen Familie	184	–	67	27	6
15	aus dem Heim	110	81	–	8	–
16	aus der Pflegefamilie	5	4	–	2	–
17	ohne vorheriges Ausreißen	468	40	134	35	48
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
18	in der eigenen Familie	377	–	134	31	46
19	in dem Heim	52	32	–	2	–
20	in der Pflegefamilie	2	–	–	–	–
21	Herausnahme	–	–	–	–	–
22	Weiblich	963	121	280	81	62
23	Inobhutnahme	963	121	280	81	62
24	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	39	7	11	4	6
25	nach vorherigem Ausreißen	28	5	8	3	1
	darunter					
26	aus der eigenen Familie	21	–	8	3	1
27	aus dem Heim	6	5	–	–	–
28	aus der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
29	ohne vorheriges Ausreißen	11	2	3	1	5
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
30	in der eigenen Familie	8	–	3	1	5
31	in dem Heim	3	2	–	–	–
32	in der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
33	sonstiger Zugang	924	114	269	77	56
34	nach vorherigem Ausreißen	385	58	110	51	11
	darunter					
35	aus der eigenen Familie	285	–	106	41	11
36	aus dem Heim	65	52	1	4	–
37	aus der Pflegefamilie	5	5	–	–	–
38	ohne vorheriges Ausreißen	539	56	159	26	45
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
39	in der eigenen Familie	435	–	158	18	41
40	in dem Heim	59	49	–	1	–
41	in der Pflegefamilie	3	–	–	–	–
42	Herausnahme	–	–	–	–	–

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Noch: 3. Kinder und Jugendliche nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass			
			Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Insgesamt	1 799	253	495	164	120
2	Inobhutnahme	1 799	253	495	164	120
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	76	13	23	8	10
4	nach vorherigem Ausreißen	51	10	15	7	3
	darunter					
5	aus der eigenen Familie	33	–	13	4	3
6	aus dem Heim	15	10	–	3	–
7	aus der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
8	ohne vorheriges Ausreißen	25	3	8	1	7
	darunter					
9	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie	20	–	8	1	7
10	in dem Heim	4	3	–	–	–
11	in der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
12	sonstiger Zugang	1 723	240	472	156	110
13	nach vorherigem Ausreißen	716	144	179	95	17
	darunter					
14	aus der eigenen Familie	469	–	173	68	17
15	aus dem Heim	175	133	1	12	–
16	aus der Pflegefamilie	10	9	–	2	–
17	ohne vorheriges Ausreißen	1 007	96	293	61	93
	darunter					
18	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie	812	–	292	49	87
19	in dem Heim	111	81	–	3	–
20	in der Pflegefamilie	5	1	–	–	–
21	Herausnahme	–	–	–	–	–
22	darunter deutsch	1 751	252	492	162	120
23	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	407	18	107	26	40
24	Träger der freien Jugendhilfe	1 392	235	388	138	80

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme sowie nach Trägerschaft

der Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindesmiss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
120	54	46	39	36	37	12	661	503	1
120	54	46	39	36	37	12	661	503	2
5	6	2	2	3	1	-	20	19	3
1	5	-	2	3	1	-	16	15	4
-	2	-	2	3	1	-	14	9	5
1	1	-	-	-	-	-	1	5	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
4	1	2	-	-	-	-	4	4	8
3	-	2	-	-	-	-	2	3	9
-	-	-	-	-	-	-	2	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
115	48	44	37	33	36	12	641	484	12
34	25	18	13	8	3	3	328	163	13
22	11	18	13	7	2	-	281	92	14
8	9	-	-	1	-	-	25	46	15
-	-	-	-	-	-	-	2	2	16
81	23	26	24	25	33	9	313	321	17
67	6	25	20	24	24	3	282	233	18
8	11	-	1	-	-	-	8	51	19
-	-	1	-	1	-	-	1	1	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
106	54	46	39	34	37	-	657	486	22
13	17	13	10	17	15	10	179	114	23
107	37	33	29	19	22	2	482	389	24

4. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass			
			Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Männlich	836	132	215	83	58
2	unter 3	21	–	10	–	5
3	3 - 6	32	–	8	–	13
4	6 - 9	33	–	15	–	10
5	9 - 12	75	4	27	3	13
6	12 - 14	181	40	60	16	5
7	14 - 16	259	44	49	35	9
8	16 - 18	235	44	46	29	3
9	deutsch	803	132	214	83	58
10	nicht deutsch	33	–	1	–	–
11	Weiblich	963	121	280	81	62
12	unter 3	31	–	14	–	9
13	3 - 6	26	–	14	–	7
14	6 - 9	32	1	14	–	9
15	9 - 12	51	–	17	1	16
16	12 - 14	254	60	67	19	11
17	14 - 16	331	28	106	35	7
18	16 - 18	238	32	48	26	3
19	deutsch	948	120	278	79	62
20	nicht deutsch	15	1	2	2	0
21	Insgesamt	1 799	253	495	164	120
22	unter 3	52	–	24	–	14
23	3 - 6	58	–	22	–	20
24	6 - 9	65	1	29	–	19
25	9 - 12	126	4	44	4	29
26	12 - 14	435	100	127	35	16
27	14 - 16	590	72	155	70	16
28	16 - 18	473	76	94	55	6
29	deutsch	1 751	252	492	162	120
30	nicht deutsch	48	1	3	2	–
Aufenthalt vor der Maßnahme						
31	bei den Eltern	452	–	151	49	19
32	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	492	–	168	45	43
33	bei alleinerziehendem Elternteil	390	–	167	28	52
34	bei Großeltern/Verwandten	26	–	–	3	–
35	in einer Pflegefamilie	15	10	–	2	–
36	bei einer sonstigen Person	16	1	3	5	2
37	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	305	227	1	18	–
38	in einer Wohngemeinschaft	27	7	–	5	–
39	in eigener Wohnung	7	–	–	1	–
40	ohne feste Unterkunft	50	8	4	6	4
41	an unbekanntem Ort	19	–	1	2	–

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

der Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindesmiss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
95	31	27	4	18	14	10	232	224	1
-	-	-	-	2	3	-	1	8	2
-	-	1	-	3	1	1	-	14	3
1	-	3	-	1	1	-	1	12	4
4	-	6	-	3	3	2	16	19	5
14	-	17	-	3	2	2	39	52	6
48	7	-	4	3	-	5	77	61	7
28	24	-	-	3	4	-	98	58	8
83	31	27	4	16	14	-	232	213	9
12	-	-	-	2	-	10	-	11	10
25	23	19	35	18	23	2	429	279	11
-	-	-	-	3	1	-	1	12	12
-	-	1	1	2	3	-	-	10	13
1	-	2	-	1	2	1	1	10	14
2	-	6	1	2	6	1	11	11	15
12	1	10	9	2	3	-	96	91	16
6	9	-	13	6	2	-	194	81	17
4	13	-	11	2	6	-	126	64	18
23	23	19	35	18	23	-	425	273	19
2	-	-	-	-	-	2	4	6	20
120	54	46	39	36	37	12	661	503	21
-	-	-	-	5	4	-	2	20	22
-	-	2	1	5	4	1	-	24	23
2	-	5	-	2	3	1	2	22	24
6	-	12	1	5	9	3	27	30	25
26	1	27	9	5	5	2	135	143	26
54	16	-	17	9	2	5	271	142	27
32	37	-	11	5	10	-	224	122	28
106	54	46	39	34	37	-	657	486	29
14	-	-	-	2	-	12	4	17	30
42	7	19	7	9	5	3	199	122	31
28	8	16	22	12	15	-	249	102	32
22	4	10	6	13	7	-	131	113	33
2	-	-	2	-	1	-	12	10	34
-	-	1	-	1	-	-	3	3	35
-	2	-	1	-	2	-	5	4	36
17	21	-	1	1	-	-	36	103	37
-	2	-	-	-	-	-	5	14	38
1	1	-	-	-	2	-	-	6	39
6	8	-	-	-	4	4	19	17	40
2	1	-	-	-	1	5	2	9	41

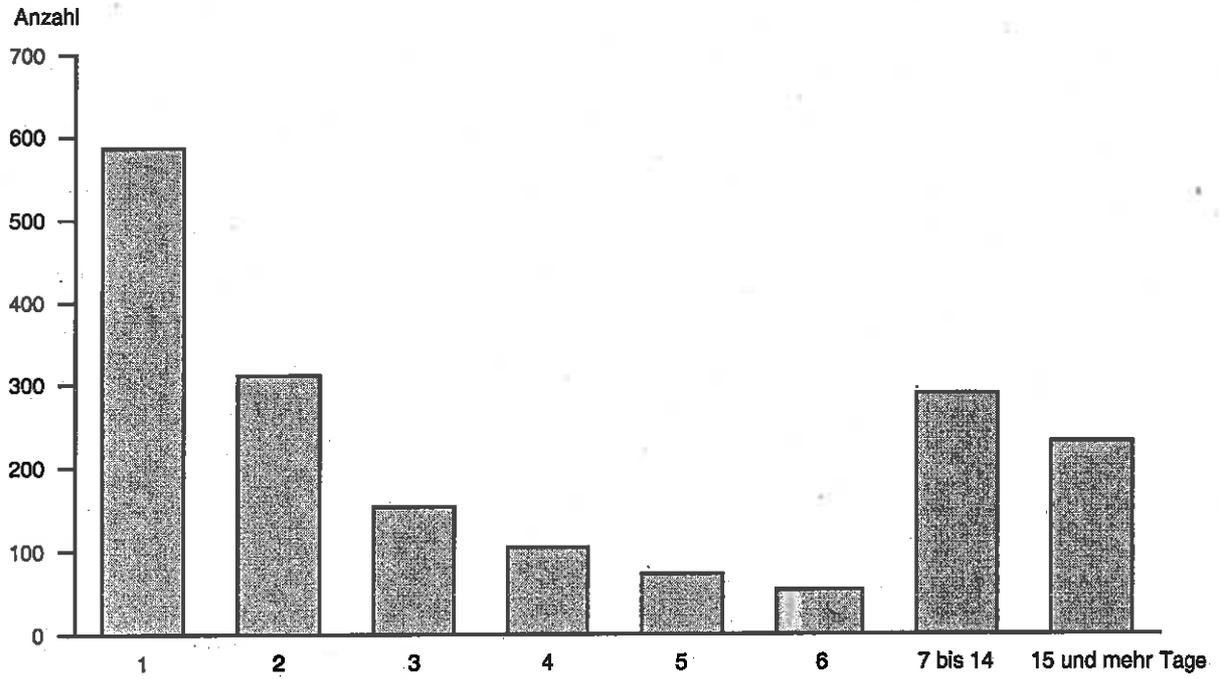
5. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Männlich	836	338	60	132	227	17	5	27	30
unter 3	21	–	2	14	3	–	1	1	–
3 - 6	32	–	2	11	15	–	3	–	1
6 - 9	33	2	7	11	8	–	–	5	–
9 - 12	75	13	10	24	15	3	–	8	2
12 - 14	181	71	11	27	51	4	–	5	12
14 - 16	259	113	20	23	85	5	–	3	10
16 - 18	235	139	8	22	50	5	1	5	5
deutsch	803	338	60	130	198	16	5	27	29
nicht deutsch	33	–	–	2	29	1	–	–	1
Weiblich	963	482	49	144	176	9	10	30	63
unter 3	31	–	5	12	6	–	2	4	2
3 - 6	26	–	3	18	2	–	1	–	2
6 - 9	32	3	4	9	11	1	2	2	–
9 - 12	51	14	5	13	10	1	1	3	4
12 - 14	254	145	9	26	48	1	2	9	14
14 - 16	331	173	16	38	67	4	1	7	25
16 - 18	238	147	7	28	32	2	1	5	16
deutsch	948	480	49	142	168	9	10	28	62
nicht deutsch	15	2	–	2	8	–	–	2	1
Insgesamt	1 799	820	109	276	403	26	15	57	93
unter 3	52	–	7	26	9	–	3	5	2
3 - 6	58	–	5	29	17	–	4	–	3
6 - 9	65	5	11	20	19	1	2	7	–
9 - 12	126	27	15	37	25	4	1	11	6
12 - 14	435	216	20	53	99	5	2	14	26
14 - 16	590	286	36	61	152	9	1	10	35
16 - 18	473	286	15	50	82	7	2	10	21
deutsch	1 751	818	109	272	366	25	15	55	91
nicht deutsch	48	2	–	4	37	1	–	2	2

6. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Männlich	836	12	568	256
unter 3	21	6	11	4
3 - 6	32	3	23	6
6 - 9	33	2	20	11
9 - 12	75	1	54	20
12 - 14	181	–	124	57
14 - 16	259	–	174	85
16 - 18	235	–	162	73
deutsch	803	12	549	242
nicht deutsch	33	–	19	14
Weiblich	963	22	660	281
unter 3	31	11	13	7
3 - 6	26	3	20	3
6 - 9	32	4	23	5
9 - 12	51	2	42	7
12 - 14	254	1	135	118
14 - 16	331	1	251	79
16 - 18	238	–	176	62
deutsch	948	22	648	278
nicht deutsch	15	–	12	3
Insgesamt	1 799	34	1 228	537
unter 3	52	17	24	11
3 - 6	58	6	43	9
6 - 9	65	6	43	16
9 - 12	126	3	96	27
12 - 14	435	1	259	175
14 - 16	590	1	425	164
16 - 18	473	–	338	135
deutsch	1 751	34	1 197	520
nicht deutsch	48	–	31	17

Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 1999



7. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Männlich	836	289	153	67	49	36	21	117	104
unter 3	21	5	3	1	1	–	–	6	5
3 - 6	32	5	3	3	1	3	1	3	13
6 - 9	33	6	6	4	2	1	2	6	6
9 - 12	75	16	12	6	10	4	1	17	9
12 - 14	181	71	35	8	8	5	5	31	18
14 - 16	259	105	42	21	16	10	7	28	30
16 - 18	235	81	52	24	11	13	5	26	23
deutsch	803	274	149	67	46	36	21	112	98
nicht deutsch	33	15	4	–	3	–	–	5	6
Weiblich	963	297	158	86	55	36	32	172	127
unter 3	31	6	5	1	1	1	–	6	11
3 - 6	26	1	2	3	2	–	–	4	14
6 - 9	32	4	2	4	4	3	–	6	9
9 - 12	51	14	7	2	3	4	3	11	7
12 - 14	254	119	30	22	10	3	6	42	22
14 - 16	331	97	68	26	18	14	13	63	32
16 - 18	238	56	44	28	17	11	10	40	32
deutsch	948	293	158	86	54	33	32	170	122
nicht deutsch	15	4	–	–	1	3	–	2	5
Insgesamt	1 799	586	311	153	104	72	53	289	231
unter 3	52	11	8	2	2	1	–	12	16
3 - 6	58	6	5	6	3	3	1	7	27
6 - 9	65	10	8	8	6	4	2	12	15
9 - 12	126	30	19	8	13	8	4	28	16
12 - 14	435	190	65	30	18	8	11	73	40
14 - 16	590	202	110	47	34	24	20	91	62
16 - 18	473	137	96	52	28	24	15	66	55
deutsch	1 751	567	307	153	100	69	53	282	220
nicht deutsch	48	19	4	–	4	3	–	7	11

8. Kinder und Jugendliche nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme sowie Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Männlich	836	371	102	8	223	29	103
unter 3	21	10	–	1	10	–	–
3 - 6	32	20	–	–	11	1	–
6 - 9	33	18	1	1	13	–	–
9 - 12	75	46	3	–	21	4	1
12 - 14	181	78	26	–	45	11	21
14 - 16	259	104	38	1	60	8	48
16 - 18	235	95	34	5	63	5	33
deutsch	803	357	99	6	220	27	94
nicht deutsch	33	14	3	2	3	2	9
Weiblich	963	480	70	7	243	41	122
unter 3	31	18	–	–	9	4	–
3 - 6	26	12	–	–	13	1	–
6 - 9	32	16	1	–	14	1	–
9 - 12	51	33	–	–	18	–	–
12 - 14	254	111	20	1	47	11	64
14 - 16	331	193	25	2	76	9	26
16 - 18	238	97	24	4	66	15	32
deutsch	948	473	70	7	239	39	120
nicht deutsch	15	7	–	–	4	2	2
Insgesamt	1 799	851	172	15	466	70	225
unter 3	52	28	–	1	19	4	–
3 - 6	58	32	–	–	24	2	–
6 - 9	65	34	2	1	27	1	–
9 - 12	126	79	3	–	39	4	1
12 - 14	435	189	46	1	92	22	85
14 - 16	590	297	63	3	136	17	74
16 - 18	473	192	58	9	129	20	65
deutsch	1 751	830	169	13	459	66	214
nicht deutsch	48	21	3	2	7	4	11
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	452	311	–	6	97	14	24
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	492	279	–	–	162	16	35
bei alleinerziehendem Elternteil	390	241	–	2	103	19	25
bei Großeltern/Verwandten	26	3	4	–	15	–	4
in einer Pflegefamilie	15	–	6	–	5	–	4
bei einer sonstigen Person	16	2	–	1	9	1	3
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	305	11	162	3	39	15	75
in einer Wohngemeinschaft	27	1	–	–	15	–	11
in eigener Wohnung	7	–	–	1	1	1	4
ohne feste Unterkunft	50	2	–	2	12	1	33
an unbekanntem Ort	19	1	–	–	8	3	7
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	407	203	28	1	136	20	19
Träger der freien Jugendhilfe	1 392	648	144	14	330	50	206

9. Kinder und Jugendliche nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18						
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	65	39	26	–	65	23	42	21	44
Cottbus	252	71	181	–	252	99	153	116	136
Frankfurt (Oder)	178	63	115	–	178	84	94	75	103
Potsdam	425	180	245	–	425	201	224	246	179
Landkreise									
Barnim	36	16	20	–	36	17	19	18	18
Dahme-Spreewald	63	34	29	–	63	28	35	26	37
Elbe-Elster	22	15	7	–	22	9	13	20	2
Havelland	32	18	14	–	32	10	22	5	27
Märkisch-Oderland	73	10	63	–	73	32	41	51	22
Oberhavel	20	6	14	–	20	9	11	14	6
Oberspreewald-Lausitz	99	53	46	–	99	51	48	27	72
Oder-Spree	100	59	41	–	100	59	41	44	56
Ostprignitz-Ruppin	58	20	38	–	58	29	29	7	51
Potsdam-Mittelmark	– ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Prignitz	12	6	6	–	12	6	6	7	5
Spree-Neiße	128	55	73	–	128	56	72	40	88
Teltow-Fläming	86	47	39	–	86	42	44	36	50
Uckermark	150	44	106	–	150	81	69	67	83
Land Brandenburg	1 799	736	1 063	–	1 799	836	963	820	979

1) Die Leistungen werden von einem freien Träger mit Sitz in Potsdam für die Einzugsbereiche Potsdam Stadt und Potsdam-Mittelmark erbracht.

